Für R-F-T-Reparaturdienst-Mappe
Abschnitt G
VEB Fernmeldewerk Leipzig

Leipzig, den 1. Februar 1956

An alle
Vertragspartner des „Autorisierten Reparaturdienstes"
der R-F-T

Betr.: **Aufsatzbandgerät „Toni"**

In unserem Mitteilungsblatt vom 15. 6. 1955 wurden Sie unter Punkt 2, Abs. 2 davon in Kenntnis gesetzt, daß sich der Leisniger Motor B 074 in Verbindung mit dem „Toni" bewährt hat. Richtig muß der Motor Type B 078 heißen. Wir bitten, dies zu berichtigen.

Aufgrund von Erfahrungen sind wir in der Lage, weitere Angaben über Fehlerquellen und deren Beseitigung zu machen und die Reparaturanweisung vom Mai 1955 zu ergänzen. Es wird jeweils zuerst die Art der Störung angegeben und danach die mögliche Fehlerquelle und deren Beseitigung.

1. **Bandzug zu gering, Bandflattern, ungleichmäßiger Bandlauf:**
Rutschkupplung des Auf- und Abwickeltriebes läuft trocken. Nach Abnehmen des Kupplungstellers Filzbelag einölen.

2. **Bandflattern:**
Umlenkrolle bzw. Tonrolle schlägt. Ungleichmäßiger Lauf des Plattenspielmotors, auswechseln bzw. nacharbeiten der betr. Teile.

3. **Verzerrte Aufnahme:** (Bei Sprechköpfen in Ganzmetallausführung)
Lappflächen verwunden, Sprechkopf auswechseln und neu taumeln.

4. **Brummen bei Wiedergabe:**
Durch ein Kathoden-C (Mindestgröße 10 uF) parallel zum Kathodenwiderstand der ersten Röhre des ersten Systems kann das Brummen vermindert werden.

5. **Übersprechen:**
Band schleift an der MU-Metallkappe des Hörkopfes, wodurch Nebenspaltbildung entsteht. Die Fensteröffnung ist dementsprechend zu verbreitern.

6. **Röhren klingen: (Rö 1 ECC 81)**
Durch klingarme Röhren austauschen.

Wir bitten weiterhin — bei eventuellen Einsenden von Geräten an uns — genaue Angaben über die Beanstandung des Kunden, sowie der selbst festgestellten Mängel und Fehler zu machen, da sonst eine Bearbeitung nicht vorgenommen werden kann.

In einigen Fällen wurden Geräte an uns eingeschickt, die nach Ansicht des FMW-L von der betreffenden Vertragswerkstatt ohne weiteres selbst hätten instand gesetzt werden können. Darüber hinaus ist aus Kundenbriefen zu entnehmen, daß z. T. unsachliche bzw. falsche Auskünfte erteilt wurden.
Um einen genauen Überblick über evtl. noch bestehende Schwierigkeiten, Unklarheiten und Mängel bei der Reparatur des Tonbandaufsatzgerätes „Toni" zu erhalten und um eine Auswertung vornehmen zu können, bitten wir, den anhängenden Fragebogen bis 25. 2. 1956 ausgefüllt Ihrem zuständigen FAB, Abt. Garantiedienst, einzusenden.
Für Ihre Bemühungen danken wir im voraus.

VEB Fernmeldewerk Leipzig
Abt. Absatz
und ZGD Leipzig

III/18/161 Lp 262 55

V.-Wkst.-Nr. ....

Absender: R-F-T-Vertragswerkstatt

An

VEB Fernmelde-Anlagenbau, Abt. Garantiedienst

Fragebogen

über

Aufsatzbandgerät „Toni" (VEB Fernmeldewerk Leipzig)

1. Sind Sie im Besitz der Reparaturunterlagen Ausgabe Mai 1955?

   Antwort:

2. Welche Unterlagen sind nach Ihrer Meinung zur Durchführung eines einwandfreien Reparaturdienstes noch nötig?

   Antwort:

3. Erhalten Sie sämtliche erforderlichen Spezialersatzteile bzw. sonstige Ersatzteile?

   Antwort:

4. Welche Teile erscheinen Ihnen am reparaturanfälligsten?

   Antwort:

5. Welche Verbesserungen können Sie vorschlagen?

Antwort:

6. Welche Reparaturen können Ihrer Meinung nach nicht von Ihnen durchgeführt werden?

Antwort:

7. Mit welchen Plattenspielern haben Sie gute Erfahrungen bezüglich „Toni“ gemacht?

Antwort:

8. Welche Erfahrungen liegen bei eventuellen Verkauf vor?
Antwort:

9. Sonstiges